



## Kisimiri-Info 01/2025

Liebe Friends of Kisimiri

Voller Eindrücke und sichtlich zufrieden ist unser Präsident, Emil Karafiat, soeben von seiner dreiwöchigen Reise nach Kisimiri zurückgekehrt. Sein Herzensprojekt ist längst den Kinderschuhen entwachsen – Eltern und Lehrkräfte in Kisimiri setzen sich engagiert für die Bildung der Kinder ein. Dennoch bleibt unsere Unterstützung essenziell: An der Primarschule stehen die Lehrkräfte vor der gewaltigen Herausforderung, Klassen mit 80 oder mehr Kindern zu unterrichten – ein Umfeld, das adäquaten Unterricht nahezu unmöglich macht.

Erfahren Sie weiter unten mehr über unsere neuen Projekte. Und tauchen Sie ein in das liberianische Experiment – ein Staat, einst gegründet für in den USA freigelassene afroamerikanische versklavte Menschen. Entdecken Sie seine bewegte Geschichte und die Folgen dieses einzigartigen Kapitels kolonialer Rückkehr.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre

### Im Fokus:

## Liberia – ein gescheitertes Experiment? (Teil I)

Der afrikanische Kontinent geriet bis zum Ende des 19. Jahrhunderts vollständig in den Besitz der europäischen Kolonialmächte. Ganz Afrika? Nein, es gibt zwei Ausnahmen, Liberia und Äthiopien. Wobei Liberia in jeder Hinsicht eine Ausnahme darstellt. Es liegt in Westafrika an der atlantischen Küste, zwischen Sierra Leone, Guinea und der Elfenbeinküste, es umfasst gut 110'000 km<sup>2</sup> bei einer Bevölkerungszahl von 5 Mio. Menschen. Sein verheissungsvoller Name geht auf das Wort «Freiheit» (von lat. libertas, engl. liberty) zurück, die Bezeichnung seiner Hauptstadt Monrovia auf den ehemaligen US-Präsidenten James Monroe (im Amt von

1817-1825). Wie ist das zu erklären?

[> Artikel lesen](#)

Weitere Berichte rund um Tansania und Afrika: [> Übersicht: alle Berichte](#)

#### Aktuelles aus den Projekten:

## Kisimiri Berufsschule – Bauphase II

Unsere zweite Unterkunft für die Berufsschule wurde unter der fachkundigen Bauleitung von Hamidu Juma Ramadhani erfolgreich fertiggestellt. Für sein handwerkliches Können wurde Hamidu sogar in einer Reportage des tansanischen Fernsehens ausgezeichnet.

Der neu ernannte Rektor, Nicodemu Yohana Kifwa, widmet sich intensiv der operativen Gestaltung der Berufsschule und freut sich enorm auf seine neue Aufgabe. Bereits im Mai sollen Lehrgänge starten, auch wenn der Bau der restlichen Gebäude und deren Ausstattung durch die Regierung noch einige Zeit in Anspruch nehmen dürfte.



Bild: Die zweite Unterkunft ist fertig

## Das Wasser sprudelt und das Gemüse gedeiht

Dank der von uns sichergestellten Wasserversorgung (wir berichteten bereits) betreibt die Primarschule einen neuen schuleigenen Garten für Gemüse und andere Nahrungsmittel.



Bild: Schulgarten der Primarschule

## **Doppelhaus für die Berufsschule**

Dem Verein bleibt noch der Bau eines Doppelhauses für die Aufsichtspersonen der Mädchen- und Knabenunterkunft. Aus finanziellen Gründen muss der Bau vorerst zurückgestellt werden.

## **Acht Klassenzimmer für die Primarschule**

Die Primarschule mit ihren 13 Klassen platzt aus allen Nähten! Derzeit lernen über 80 Kinder pro Klasse – eine enorme Herausforderung für die Lehrkräfte. Laut Bildungsvorsteherin des Distrikts Arumeru, Frau Mgonja, wären acht neue Klassenzimmer nötig, um die Klassengrößen nachhaltig zu reduzieren. Sie sicherte zu, sich im Gegenzug für mehr qualifiziertes Lehrpersonal einzusetzen. Aktuell unterrichten 15 Lehrkräfte an der Schule, davon sind neun staatlich angestellt und erhalten ein Gehalt von etwa 200 US monatlich, während sechs Lehrkräfte durch Beiträge der Eltern mit lediglich 80 US pro Monat unterstützt werden.

Der Vorstand von Friends of Kisimiri hat daher beschlossen, den Bau der acht Klassenzimmer aktiv voranzutreiben.

Frau Mgonja setzt sich engagiert für Verbesserungen an den Schulen ein. Besonders interessiert zeigte sie sich daran, eine Woche lang den Schulalltag an einer Primarschule in der Schweiz mitzuerleben, um tiefere Einblicke in die Schweizer Unterrichtsmethodik zu gewinnen. Nach seiner Rückkehr organisierte Emil Karafiat einen Besuch an der Primarschule in Mönchaltorf.

## **Finanzmittelbeschaffung**

Da eine Stiftung, die uns bisher äusserst grosszügig unterstützt hat, umstrukturiert wird, sind unsere finanziellen Mittel momentan begrenzt. Deshalb sind wir intensiv auf der Suche nach neuen Grossgönner:innen und Stiftungen.

**Wir freuen uns über jede Anregung und über wertvolle Tipps!**

### **Verschiedenes:**

## **Danke, Abnery, für 30 Jahre unermüdlichen Einsatz!**

Anlässlich der Kisimiri-Reise unseres Präsidenten wurde der unermüdliche Einsatz von Abnery Mrema mit einer Ehrenmitgliedschaft gewürdigt und mit einem monetären Abschiedsgeschenk geehrt. Seit der ersten Stunde – und über drei Jahrzehnte hinweg – war Abnery unser verlässlicher Mann vor Ort. Mit grossem Engagement setzte er sich für Bildung und Chancengerechtigkeit ein, überwachte die Finanzflüsse des Vereins an die Bauprojekte und fungierte als unersetzbare Brücke zwischen Eltern, Schulen und Regierung. Abnery trug wesentlich zum Erfolg der entstandenen Bildungslandschaft Kisimiri bei.



Bild: Abnery Mrema und Emil Karafiat

## Zaun für die Primarschule

Gleichzeitig mit Emil Karafiat besuchte eine Delegation des Rotary Club Greifensee die Schulen in Kisimiri. Die Besucher:innen zeigten sich beeindruckt vom Engagement des Vereins. Sie beschenkten die Kinder reichlich mit Fussbällen, Volleybällen, Volleyballnetz, Zahnbürsten und Farbstiften, zusätzlich zu einer Geldspende.

Diese Spende wurde bereits am nächsten Tag in 267 Meter Draht verwandelt – von insgesamt 1'000 Metern – ein dringend benötigter Sicherheitszaun für die Primarschule. Herzlichen Dank!



Bild: Neuer Sicherheitszaun rund um das Gelände der Primarschule

### In eigener Sache:

Wir freuen uns sehr über neue Mitglieder. Unterstützen Sie uns durch persönliches Weitersagen:  
[› weiterempfehlen](#)

**Asanteni sana!**

Vorstand «Friends of Kisimiri»